

Ortsbeirat Altenbrunslar

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung 2018
am 31.10.2018 im DGH Altenbrunslar, Beginn 20 Uhr

Anwesend:

1. Sippel, Günter (Ortsvorsteher)
2. Schaumburg-Reis, Petra (stellv. Ortsvorsteherin)
3. Bolz, Werner
4. Reichmann, Theodor
5. Tanner, Babette

Schriftführerin:

Schaumburg-Reis, Petra

Stadtverordnete:

Tanner, Babette

Gäste:

Einer

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung des Ortsvorstehers vom 14.10.2018, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Zeit und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden außerdem in den „Felsberger Nachrichten“ Nummer 43/2018 vom 25.10.2018 öffentlich bekanntgemacht.

Die Versammlung war beschlussfähig, da von den 5 Mitgliedern des Ortsbeirates die oben genannten 5 - also mehr als die Hälfte - bei Beginn der Sitzung anwesend waren.

Vor Eintritt in die Beratung wurde die Sitzung von Herrn Ortsvorsteher (OV) Günter Sippel eröffnet und die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung festgestellt. Hierzu ergaben sich keine Einwände.

Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung
2. Neuester Stand der Entwicklung zum Wasserversorgungsverband Brunslar-Guxhagen
3. Mobilfunkplanung in Altenbrunslar
4. Gestaltung des Volkstrauertages am 18.11.2018
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anregungen und Wünsche
7. Verschiedenes/Gäste haben das Wort

Zu Top 1: Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung

Punkte aus dem letzten Protokoll, die **erledigt** sind:

- Die Außenbeleuchtung der (städtischen) Kapelle funktioniert wieder. Es wurden drei neue Lampen mit Bewegungsmelder installiert. Wie der OV mitteilte, hat die beauftragte Elektrofirma festgestellt, dass es wider Erwarten nicht an der Verkabelung lag, weshalb auch keine Erdarbeiten angefallen sind.
- Der Wassereinlauf am Zimmerplatz im Bereich Hausnummer 23 ist angehoben und somit die Unfallgefahr beseitigt worden.

Punkte aus dem letzten Protokoll, die **noch nicht erledigt** sind:

- Die beiden obersten Stufen der Verbindungstreppe vom Unterdorf zur Bahn bzw. zum Oberdorf/Schenkacker sind locker und müssen befestigt werden.

Zu Top 2: Neuester Stand der Entwicklung zum Wasserversorgungsverband Brunslar-Guxhagen

Nach Aussage des OV gibt es nicht viel Neues zu berichten. Die Erkundungsbohrung zwischen der Altlast am Bombachsgraben und dem Trinkwasserbrunnen ist nach wie vor ins Stocken geraten. Der Wasserverbands-Vorsitzende Edgar Slawik (Bgm. Guxhagen) hat zwischenzeitlich in einem Brief an das beauftragte Ingenieurbüro nachgehakt, warum noch nichts passiert ist. Das Ingenieurbüro gab die Auskunft, dass das Regierungspräsidium (RP) noch keine Stellungnahme vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) erhalten hat. Vorher kann das RP keine Entscheidung treffen bzw. eine Genehmigung erteilen, weshalb auch keine Erkundungsbohrung stattfinden kann.

Zu Top 3: Mobilfunkplanung in Altenbrunslar

Der OV berichtet, dass das Ziel, einen ca. 40 Meter hohen Mobilfunkmast im Bereich Altenbrunslar aufzustellen, von der Telekom weiter verfolgt wird. Allerdings liegt der von ihr vorgesehene Standort im Wasserschutzgebiet Zone I und II. Dort kann das Projekt nicht realisiert werden. Dies hat das Bauamt der Stadt Felsberg der Telekom mitgeteilt. Die Telekom muss einen alternativen Standort suchen. Der Ortsbeirat hatte den Technik-Mitarbeiter der Telekom bereits am 1. November 2017, nachdem dieser den anvisierten Standort in der Ortsbeiratssitzung vorgestellt hatte, auf das Trinkwasserschutzgebiet hingewiesen.

Zu Top 4: Gestaltung des Volkstrauertages am 18.11.2018

In diesem Jahr findet am Volkstrauertag, 18.11.2018, in Altenbrunslar kein Gottesdienst in der Kapelle statt. Der OB plant eine kleine Feierlichkeit mit Kranzniederlegung um 10 Uhr am Ehrenmal.

Zu Top 5: Informationen des Ortsvorstehers

Der OV informiert darüber,

- a) dass der bepflanzte Streifen zwischen dem Zugangsweg zur Kirche und den direkt angrenzenden Häusern sehr ungepflegt aussieht. Eine Anwohnerin hat den Streifen in der Vergangenheit gepflegt und bepflanzte. Ein direkter Anwohner hat die dortigen Rosenstöcke herausgerissen. Der OV hat sich wegen des ungepflegten Beetes mit dem städtischen Bauhof in Verbindung gesetzt. Vorgesehen ist, den verwilderten Streifen noch im Herbst mit Bodendeckern zu bepflanzen.

- b) dass eine Sitzung der Ortsvorsteher aller Felsberger Stadtteile am Dienstag, 20. November, im DGH Altenbrunslar geplant ist.
- c) dass das Blasorchester Brunslar am Samstag, 17. November, sein Jahreskonzert in der Sporthalle Neuenbrunslar hat.
- d) dass der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr am 16. Dezember auf dem Hof Dieling stattfindet.
- e) dass die zwei Kriegsgräber, die sich auf dem Altenbrunslarer Friedhof befanden, inzwischen eingeebnet worden sind. Die Grabsteine sind stehengeblieben. Der OB hatte diesem Vorhaben in seiner Sitzung am 7. Februar zugestimmt.
- f) dass im oberen Friedhofsteil im Bereich des Wasserbeckens – dort, wo Bäume gefällt worden sind – neue Bäume gepflanzt werden sollen.
- g) dass das Schild mit dem Wanderwegenetz, das am Spielplatz in der Kurve zur Brücke steht, kaum noch lesbar ist; die Wanderwege sind z. T. inaktuell. Der OB regt an, dass sich der OV über den Wolfershäuser Ortsvorsteher (dort gibt es ebenfalls ein solches Schild mit Wanderwegen) mit den Aufstellern der Tafel in Verbindung setzt. Evtl. kann das Schild aktualisiert werden. Wenn kein Interesse besteht, sollte es abgebaut werden.
- h) dass die grundhafte Erneuerung der Kreisstraße 51 zwischen Altenbrunslar und Ellenberg Ende Dezember fertig und die Straße wieder befahrbar sein soll.

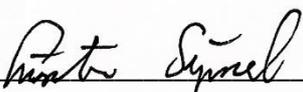
Zu Top 6: Anregungen und Wünsche

- a) In großen Teilen der Ellenberger Straße und unteren Quillerweg tritt seit Wochen immer wieder ein Problem mit verschmutztem Trinkwasser auf. Hier ist vor einigen Wochen ein Hydrant gewechselt worden. Dabei ist versäumt worden, die Trinkwasserleitung im Anschluss zu spülen. Der OB bittet das Bauamt darum, solche Arbeiten künftig von einer Fachfirma ausführen zu lassen, der so ein Fehler nicht unterläuft. Der OB fordert die Stadt auf, die Leitungen unverzüglich noch einmal zu spülen.
- b) Der Ortsbeirat weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass Einwohner ihre Beschwerden offen in den öffentlichen Ortsbeiratssitzungen äußern mögen. Der Ortsbeirat verbittet sich, dass Kritik und Beschwerden, die den Ort oder die Arbeit des OB oder des Ortsvorstehers betreffen, hinter dem Rücken des Gremiums im Ort verbreitet werden. Aktuelles Beispiel ist der kaputte Zaun an der Ellenberger Straße in Richtung Ellenberg.

Zu Top 7: Verschiedenes/Gäste haben das Wort

Keine Beiträge

Ortsvorsteher Günter Sippel schließt die Sitzung um 21:33 Uhr.



Günter Sippel
Ortsvorsteher



Petra Schaumburg-Reis
Schriftführerin